



Katharina Liesenberg, Linus
Strothmann

Wir holen Euch ab!

*Wie wir durch Bürgerräte und Zufallsauswahl
echte Vielfalt in die Demokratie bringen*

256 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-367-1,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Mit einem Vorwort von Pierre Baigorry (Peter Fox)

»Wir holen euch ab!« ist ein Plädoyer, Politik anders zu denken. In einer sich immer stärker verändernden Gesellschaft gilt es, Menschen aus unterschiedlichsten Lebenswelten wieder in Kontakt, und Filterblasen zum Platzen zu bringen. Damit wir konstruktiver miteinander diskutieren und politisch bessere Entscheidungen fällen.

Dabei haben sich Katharina Liesenberg und Linus Strothmann von »Es geht LOS« einer jahrtausendealten, urdemokratischen Methode bedient: des Losens. Indem sie im wahrsten Sinne des Wortes an Türen klingelten, haben sie Menschen in ihrer persönlichen Lebensrealität abgeholt und miteinander in Kontakt gebracht. Ein Buch voll inspirierender Beispiele, die ihren Praxistest alle bestanden haben.



© Raphael Janzer

Katharina Liesenberg

Katharina Liesenberg, 1993 in Berlin geboren, promoviert und lehrt an der Technischen Universität Darmstadt. Sie ist Gründerin der beiden Vereine »mehr als wählen e. V.« und »Demokratie Innovation e. V.«, die losbasierte Beteiligungsverfahren auf lokaler und nationaler Ebene durchführen, darunter den Frankfurter Demokratiekonvent. Sie forscht zu Demokratietheorie, politischer Repräsentation und Ungleichheit.



© Linus Strothmann

Linus Strothmann

Linus Strothmann, 1981 in Eckernförde geboren, hat Ethnologie und Geografie studiert und 2012 an der FU Berlin promoviert. Er lebt mit seiner Familie in einer Wohnungsbaugenossenschaft in Werder (Havel), wo er 2015 als Vorstandsmitglied ein zufällig ausgelostes Gremium einführte. Ab 2016 entwickelte er als Beteiligungsbeauftragter erst in Falkensee, dann in Werder das aufsuchende Losverfahren. Um das Konzept der Wahlkreisräte umzusetzen, kam er 2019 zu »Es geht LOS« (esgehtlos.org).

Seit September 2021 ist er beim Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) tätig. Nebenbei berät er Kommunen und Organisationen als selbstständiger Prozessgestalter und Moderator.